

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 204.

Sonnabend den 23. Juli.

1853.

Bekanntmachung,

die Aufnahme neuer Schüler in die vereinigte Wendler'sche und Rathsfreischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die vereinigte Wendler'sche und Rathsfreischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzufuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 24. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse, das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingepfist worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder ausgenommen werden können, welche nächste Ostern das siebente Lebensjahr erreichen und das achte nicht überschritten haben und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung der Gesuche wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahme in der bisherigen Maaße erfolgen.

Leipzig, den 18. Juli 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Vom 16. bis 22. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 16. Juli.

Ein todtgeb. Knabe, Salatin Adrian Bennewig's, königl. sächs. Oberpostamts-Secretairs Sohn, in der Inselstraße.
Oscar Max Ulrich, 8 Monate 6 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl.
Heinrich Otto Wolf, 4 Wochen alt, Buchhalters Sohn, in der Erdmannsstraße.
Marie Louise Engelmann, 20 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospitale.
Bruno Oswald Thomas, 5 Wochen 1 Tag alt, Handarbeiters Sohn, in der Webergasse.
Ein unehel. Mädchen, 2 Tage alt, am Thomaskirchhofe.

Sonntag den 17. Juli.

Christiane Rosine Müller, 58 1/2 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Spediteurs Ehefrau, im Brühl.
Johanne Christiane Müller, 49 Jahre alt, Zimmergefellens Wittwe, im Jacobshospitale.
Heinrich August Bernhard Klepzig, 12 Wochen alt, Portiers bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Bahnhofstraße.
Carl Rudolph Schmidt, 18 Tage alt, herrschaftl. Dieners Sohn, am Thomaskirchhofe.
Johanne Rosine Strohm, 75 1/2 Jahre alt, Maurergefellens und Hausbesitzers in Merseburg Tochter, Versorgte im Georgenhanse.

Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 8 Monate alt, in der Gerderstraße.

Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 4 Monate alt, im Brühl.

Montag den 18. Juli.

Wilhelmine Marie Philippine Kneusel, 42 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, im Jacobshospitale.
Friedrich August Heinichen, 2 Jahre 10 Monate alt, Schuhmachers Sohn, am Gerichtswege.

Dienstag den 19. Juli.

Adolph Bendix, 6 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Sohn, in der Zeitzer Straße.
Jgfr. Marie Therese Alwine Schröder, 23 1/2 Jahre alt, Bürgers und Markthelfers hinterlassene Tochter, in der Schützenstraße.

Wilhelm Meyer, 32 Jahre alt, Kaufmann aus Großglauchau, in der Zeitzer Straße.

Johann Gottfried Grph, 52 Jahre alt, Markthelfer in Connewitz, im Jacobshospitale.

Emil Richard Saube, 1 1/4 Jahre alt, Lohndieners Sohn, in der Erdmannsstraße.

Agnes Helene Hoffmann, 1/2 Jahr alt, Instrumentmachers Tochter, in der Mühlgasse.

Mittwoch den 20. Juli.

Martha Racoma Conradi, 6 Wochen alt, Bürgers und Kramers Tochter, am Neumarkte.

Johanne Friederike Günz, 26 1/2 Jahre alt, Lohndieners Ehefrau, in der Friedrichsstraße, und deren Kind:

Ein todtgeb. Mädchen.